

## Regionalreise der Freundinnen und Freunde

## Hessen

11.-14. September 2025



*Der Frankfurter Hauptbahnhof. Urheber/in: Jorge Franganillo, CC-BY 2.0*

In diesem Jahr laden uns die Kolleg\*innen der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen ein, ihre Arbeit kennenzulernen. Die Reise führt uns in die bevölkerungsreichste Stadt Hessens, nach Frankfurt, in die traditionelle Industriestadt Offenbach und in die historische Residenzstadt Hanau. Wir sprechen mit Politiker\*innen und anderen Partner\*innen der Stiftung, begleitet von Hauptamtlichen und ehrenamtlich Engagierten der Stiftung. Denn Hessen ist zwar ziemlich groß, die Geschäftsstelle gehört aber eher zu den kleineren im Stiftungsverbund. Das ganze Land werden wir deshalb auch nicht bereisen – wir bleiben in Südhessen, im Kern des länderübergreifenden Rhein-Main-Gebietes, einer der am dichtesten besiedelten und wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands.

Es gibt viel zu entdecken!

## Regionalreise der Freundinnen und Freunde 2025 Hessen

### Programm

Stand: 29.4.2025

#### Donnerstag, 11.09.2025

##### Anreise und Auftakt

Für alle, die schon am Nachmittag in Frankfurt sein können und wollen, bieten wir um

14:30 Uhr eine Stadtführung mit dem Frankfurter Stadt- und Gästeführer **Christian Setzepfandt**.

Die Stadtführung konzentriert sich auf das Zentrum der Frankfurter Altstadt. Die Erinnerungsorte zur deutschen Demokratiegeschichte wie die Frankfurter Paulskirche und der Römerberg werden besichtigt. In der Frankfurter Stadtplanung spielt die Altstadt eine besondere Rolle. In den letzten Jahren ist, neben der Rekonstruktion einzelner Bauten, auch der historische Stadtplan wiederhergestellt worden. Die Belebung der Altstadt sowohl als Wohnort als auch als kultureller und touristischer Ort sind Thema der Stadtführung.

Beginn des Programms für alle im [Ökohaus](#), Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt a. M. (S-Bhf. Westbahnhof, Anfahrt: [Hier klicken](#))

17:00 Uhr Ankommen, Begrüßung durch die Stiftung, Kennenlernen.  
Mit dem Geschäftsstellen-Team und Vertreter\*innen des ehrenamtlichen Vorstands der Landesstiftung, die mit uns zu den Themen ihrer Arbeit ins Gespräch kommen.

Führung durch das Ökohaus, einem langjährigen Partner der hbs Hessen (ca. 45 Minuten)

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen mit dem Team der Geschäftsstelle und Vorstandmitgliedern im

[Arche Nova](#), Ökohaus, Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt a. M. (S-Bhf. Westbahnhof)

#### Freitag, 12.09.2025

##### Offenbach: Klima in der Metropolregion

Mit [Birgit Simon](#), Vorstandsvorsitzende der hbs Hessen und ehem. Bürgermeisterin Offenbachs

10 Uhr Gespräch über die politischen Herausforderungen in Zeiten knapper Ressourcen, wachsender Aufgaben und Herausforderungen und gesellschaftlicher Spaltungen mit [Sabine Groß](#) (Bürgermeisterin Offenbach, Bündnis 90/Die Grünen)

12.30 Uhr Mittagessen in der Kantine des Deutschen Wetterdiensts

HEINRICH BÖLL STIFTUNG HESSEN

- 14 Uhr Informationsbesuch beim [Deutschen Wetterdienst Offenbach](#), Führung und Gespräch zu Klimafragen und der Bedeutung der Einrichtung für Politik und Wirtschaft, mit DWD-Vizepräsidentin **Dr. Renate Hagedorn** (Begrüßung + Input zum Thema Naturgefahrenportal/Warnmanagement des DWD); **Tobias Fuchs**, Vorstand Klima und Umwelt (zum Thema Klimaservices des DWD) und **Dr. Amelie Hoff**, Referat Klima der Zukunft (zum Thema Klimavorhersagen und Attribution)
- 16 Uhr Stadtpaziergang mit **Birgit Simon**
- 17 Uhr Austausch zur hessischen Landespolitik mit [Matthias Wagner](#), dem Fraktionsvorsitzenden Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag.

Zeit zur freien Verfügung oder, für alle, die Lust haben:

- 20 Uhr [Feministische Presserunde](#), live in den Räumen der alten Dondorf Druckerei in Frankfurt – präsentiert vom Stiftungsverbund der Heinrich-Böll-Stiftungen und der Kunsthalle SCHIRN! Wie immer mit Mithu Sanyal, Teresa Bücker, Prasanna Oommen und Hadija Haruna-Oelker – vier Journalistinnen und ein Ziel: Debatten vorantreiben, die uns bewegen und Bewegung brauchen. Kritisch, kontrovers und sachkundig zeigen wir Perspektiven auf, die gerne vergessen werden. Seid dabei, wenn wir gemeinsam Medien, Macht und Feminismus neu verhandeln! Wir können auch anders.

**Samstag, 13.09.2025**

**Frankfurt und Hanau. Jüdisches Leben und Rechter Terror**

- 10.15 Uhr Führung durch das [Jüdische Museum Frankfurt](#) mit [Türkan Kanbicak](#) (Vorstand hbs-Hessen) Das Jüdische Museum Frankfurt ist das älteste eigenständige Jüdische Museum in Deutschland. Dort erwarten uns neben einer Führung durch die spannende Dauerausstellung zur jüdischen Geschichte seit 1800 auch eine eindrucksvolle Architektur des Neubaus.
- 12.30 Uhr Mittagessen im Museumsrestaurant – Life Deli
- 14 Uhr Fahrt nach Hanau
- 15 Uhr Treffen mit der [Initiative 19. Februar Hanau](#) mit **Katharina Hein, Bildungsreferentin hbs Hessen** und Rundgang durch die Stadt

Am 19. Februar 2020 tötete ein 43-jähriger Rassist in Hanau zehn Menschen und sich selbst. Die rechtsterroristische Tat in der hessischen Stadt erschütterte die Bundesrepublik und veränderte für viele, wie sicher sie sich in Deutschland fühlen. Dies sind die Namen der neun Menschen, die vor fünf Jahren aus rassistischen Motiven ermordet wurden: Gökhan Gültekin, Sedat Gürbüz, Said Nesar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Hamza Kurtović, Vili Viorel Păun, Fatih Saraçoğlu, Ferhat Unvar und Kaloyan Velkov. An-

## Regionalreise der Freundinnen und Freunde 2025 Hessen

gehörige kämpfen auch heute noch für politische Konsequenzen. Der Besuch der Initiative 19. Februar Hanau bietet die Möglichkeit, sich vor Ort mit den Hintergründen des rassistischen Anschlags auseinanderzusetzen und mehr über die Arbeit der Initiative für Erinnerung, Aufklärung, Gerechtigkeit und Konsequenzen zu erfahren. Im Austausch mit den Engagierten der Initiative wird deutlich, wie wichtig es ist, Betroffene zu unterstützen und gesellschaftliche Verantwortung gegen Rassismus zu übernehmen. Die Initiative schafft einen Raum des Gedenkens und der politischen Forderungen, damit die Namen der Opfer nicht vergessen werden und nachhaltige Veränderungen angestoßen werden können.

Wo? Laden der Initiative 29. Februar Hanau, Krämerstraße 24, 63450 Hanau

Anschließend Freizeit

**Sonntag, 14.09.2025**

**Frankfurt. Das Bahnhofsviertel**

10 Uhr Rundgang durch das Frankfurter Bahnhofsviertel mit dem Architekten und grünen Kommunalpolitiker [Alexander Mitsch](#). Das Bahnhofsviertel steht seit Jahren im Zentrum medialer Berichterstattung und wird als Brennpunktviertel angesehen. Doch außer Prostitution, Drogenkonsum, Obdachlosigkeit, Kriminalität, Müll und Verkehr hat das Bahnhofsviertel auch Positives zu bieten: Geschäfte und Gastronomie aus aller Welt locken ihre Kundschaft an, Feste und Veranstaltungen laden zum Verweilen ein, und durch seine Nähe zum Hauptbahnhof und zu den Kulturzentren ist hier immer was los.

Während des Spaziergangs durch das Bahnhofsviertel erfahren wir interessante Fakten, aktuelle Herausforderungen und künftige Lösungsansätze.

Ausklang mit einem gemeinsamen Mittagessen und danach individuelle Abreise

Ende ca. 15 Uhr